

Halbjahresergebnisse 2014 – Medienmitteilung

Straumann: solides Umsatzwachstum, Rentabilität deutlich gesteigert

- Umsatzsteigerung um 5% (LW) auf CHF 359 Mio. im ersten Halbjahr bzw. 3% (LW) im zweiten Quartal dank guter Resultate in Japan und den Schwellenmärkten
- Solide Entwicklung in Nordamerika, Europa verzeichnet v.a. aufgrund der Osterfeiertage einen Umsatzrückgang
- Deutliche Erhöhung des Betriebsgewinns um 32% – Währungseffekte wurden dank höherer Volumen und Kostensenkungen mehr als ausgeglichen
- Strategie weiterer Erschliessung des dynamischen asiatischen Markts: Vereinbarung zur Übernahme von Vertriebsaktivitäten in China; Investitionen in MegaGen und Biodenta
- Mehrere Produkt lancierungen, Kooperationen und Investitionen in neuste Technologien untermauern Innovationsführerschaft
- Gruppe bestätigt Jahresprognose, die Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Bereich und eine verbesserte Betriebsgewinnmarge vorsieht

KENNZAHLEN

(in CHF Mio.)	H1 2014 ausgewiesen	H1 2013 ausgewiesen	H1 2013 vor Sondereffekten ¹
Umsatz	359.1	354.8	
Veränderung CHF in %	1.2	(1.9)	
Veränderung LW in %	4.6	(1.7)	
Bruttogewinn	283.4	276.2	
Marge in %	78.9	77.8	
Veränderung in %	2.6	(0.8)	
EBITDA	88.8	74.5	80.0
Marge in %	24.7	21.0	22.5
Veränderung in % ²	19.1	5.0	12.7
Betriebsgewinn (EBIT)	75.0	56.8	62.3
Marge in %	20.9	16.0	17.6
Veränderung in % ²	32.0	4.1	14.1
Reingewinn	68.7	53.7	
Marge in %	19.1	15.1	
Veränderung in %	28.0	20.5	
Gewinn pro Aktie (unverwässert, in CHF)	4.42	3.48	
Free cash flow³	37.6	34.7	
Marge in %	10.5	9.8	
Mitarbeitende (am 30. Juni)	2278	2313	2313

¹ "Sondereffekte" in dieser Mitteilung umfassen Restrukturierungskosten von CHF 13 Mio. sowie eine Reduktion bei den Pensionsverpflichtungen von CHF 7 Mio., beides im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsmassnahmen.

² Veränderung gegenüber der für 2013 ausgewiesenen Ergebnisse.

³ Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Investitionen sowie Verkauf von Sachanlagen und anderer Vermögenswerte.

Basel, 26. August 2014: Im ersten Halbjahr 2014 verzeichnete die Straumann-Gruppe ein solides Umsatzwachstum in Lokalwährungen (LW). Trotz negativer Währungseffekte konnte die Rentabilität dank des „Operating Leverage“-Effekts und der nunmehr vollen Auswirkungen der im letzten Jahr eingeführten Kostensenkungsmassnahmen deutlich verbessert werden. Die starke Nachfrage nach Zahnimplantaten sorgte für einen Umsatzanstieg von 5% (LW); ungünstige Wechselkurse schmälerten das Wachstum in Schweizer Franken jedoch um 3 Prozentpunkte. Damit ergab sich für das erste Halbjahr ein Umsatz von CHF 359 Mio.

Alle Regionen wiesen im ersten Halbjahr ein Wachstum in Lokalwährungen aus, wobei Asien/Pazifik und Nordamerika fast zwei Drittel des Gesamtwachstums beisteuerten. Wie erwartet verlangsamte sich nach einem starken ersten Quartal das Umsatzwachstum im zweiten Quartal aufgrund der Ostertage.

Die Bruttomarge erhöhte sich um 110 Basispunkte auf 79%, während sich die EBIT-Marge um 490 Basispunkte auf 21% verbesserte. Ohne Währungseffekte und die im letzten Jahr angefallenen Sondereffekte belief sich der Anstieg auf 420 Basispunkte. Der Reingewinn wuchs um 28% auf CHF 69 Mio., wodurch der unverwässerte Gewinn pro Aktie um 94 Rappen auf CHF 4.42 kletterte.

CEO Marco Gadola kommentierte: „Mit neuen Marketingansätzen und innovativen Lösungen konnten wir weitere Kunden gewinnen, und wir sind jetzt während fünf aufeinanderfolgenden Quartalen schneller als der Markt gewachsen. Der eindrucklichste Umsatztreiber war unser einzigartiges Portfolio von Roxolid SLActive Implantaten. Diese haben für echte Premium-Produkte neue Massstäbe gesetzt und bieten Kunden sowie Patienten klare Vorteile. Mit starken Volumensteigerungen und dank der nunmehr vollen Auswirkungen unserer Massnahmen zur Kostensenkung haben wir die versprochenen Rentabilitätsverbesserungen klar erreicht. Bei unseren strategischen Zielen, ins Value-Segment vorzudringen und unsere Innovationsführerschaft zu verteidigen, haben wir Fortschritte gemacht. Dennoch müssen wir noch mehr leisten und weiter investieren, um unsere mittelfristigen Wachstumsziele zu erreichen.“

GESCHÄFTSVERLAUF

Das Implantatgeschäft von Straumann hat in allen Regionen stark expandiert, was vor allem dem erhöhten Anteil des Hochleistungsmaterials Roxolid® und SLActive®, der Oberflächentechnologie für verkürzte Einheilzeiten, zu verdanken war. Von wesentlicher Bedeutung waren dabei die differenzierte Preisgestaltung in Europa, die erfolgreiche Kampagne für weniger invasive Behandlungen dank Roxolid und die Einführung von SLActive Tissue-Level-Implantaten in Japan.

Die Gruppe konnte ihr Umsatzniveau bei restaurativen Produkten halten; der Rückgang bei zahngetragenen Prothetikelementen und Laborscannern wurde durch den höheren Absatz von Implantatprothetik ausgeglichen. Wachstumstreiber waren das neue Variobase™ Sekundärteil, individualisierte CAD/CAM-Sekundärteile und das neu eingeführte, umfassende

Portfolio abgewinkelter Niedrigprofil-Sekundärteile für verschraubte Lösungen von Einzelzahnversorgungen bis hin zu festsitzenden Vollprothesen.

Das Geschäft mit regenerativen Produkten erzielte ein solides einstelliges Wachstum, angeführt von Emdogain® und Straumann® Allograft.

Die Value-Marke Neodent, die auf der iberischen Halbinsel im Herbst 2013 und in den USA im Frühjahr 2014 eingeführt worden war, leistete einen ersten, aber noch bescheidenen Umsatzbeitrag.

UMSATZ NACH REGION

(in CHF Mio.)	Q2 2014	Q2 2013	H1 2014	H1 2013
Europa	95.0	97.4	197.5	195.9
Veränderung CHF in %	(2.5)	1.8	0.8	(3.1)
Veränderung in LW in %	(1.5)	(0.1)	1.4	(4.4)
Nordamerika	46.8	47.3	92.2	92.6
Veränderung CHF in %	(1.2)	8.2	(0.4)	4.7
Veränderung in LW in %	5.4	8.1	5.3	4.1
Asien/Pazifik	28.8	26.8	51.0	49.5
Veränderung CHF in %	7.4	(7.2)	3.0	(8.2)
Veränderung in LW in %	15.3	0.7	12.2	(1.7)
Rest der Welt	8.7	8.5	18.5	16.8
Veränderung CHF in %	3.1	1.6	10.2	(2.6)
Veränderung in LW in %	9.0	4.1	18.6	0.7
GRUPPE	179.3	180.0	359.1	354.8
Veränderung CHF in %	(0.4)	1.9	1.2	(1.9)
Veränderung in LW in %	3.2	2.3	4.6	(1.7)
Veränderung organisch in % ⁴		3.1		(0.9)

Bescheidenes Wachstum im hart umkämpften europäischen Markt

Im umkämpften europäischen Markt steigerte Straumann im ersten Halbjahr den Umsatz um 1% (in LW und CHF). Dank der Intervention der Schweizerischen Nationalbank zur Stabilisierung des Wechselkurses zum Euro war nur ein geringfügig negativer Währungseffekt zu verzeichnen. Der resultierende Umsatz von CHF 198 Mio. entspricht 55% des Gruppenumsatzes.

Im zweiten Quartal verringerte sich der Umsatz hauptsächlich wegen der gegenüber 2013 späteren Osterfeiertage und der damit einhergehenden geringeren Anzahl Arbeitstage in Zahnarztpraxen. Die Ergebnisse in den einzelnen Ländern fielen unterschiedlich aus: In Mitteleuropa, wo Straumann über eine führende Marktposition verfügt, sanken die Umsätze. Frankreich, Belgien und Grossbritannien hingegen lieferten erneut gute Resultate, und auch die iberische Halbinsel trug positiv zum Ergebnis bei.

⁴ Ohne Währungseffekte und den im Oktober 2012 eingestellten Vertrieb von Intraoral-Scannern.

Zunehmende Wachstumsdynamik in Nordamerika

Dank der starken Nachfrage nach Implantatlösungen, Steigerungen beim Anteil am Umsatzpotenzial der Kunden („share of wallet“) und weiteren Wachstumsimpulsen durch regenerative Produkte erzielte Nordamerika, der zweitgrösste Absatzmarkt für Straumann, ein Wachstum von 5% (LW). Wegen des schwächeren US-Dollars blieb der Umsatz in Schweizer Franken auf Vorjahresniveau und erreichte CHF 92 Mio. bzw. 26% des Gruppenumsatzes.

Obwohl in beiden Quartalen des ersten Halbjahres der Umsatz um jeweils 5% (LW) zunahm, war die Wachstumsdynamik im zweiten Quartal grösser als in der Vorjahresperiode. Zusätzlich zu diesem positiven zugrundeliegenden Trend stehen in der Region verschiedene Wachstumsinitiativen und Produkteinführungen an, die den Umsatz ebenfalls ankurbeln sollen.

Starkes Wachstum in wichtigen Ländern Asiens

Vor dem Hintergrund des starken Wachstums in Japan und China stiegen die Umsätze in Asien/Pazifik in beiden Quartalen und erreichten insgesamt ein Plus von 12% (LW). Der starke negative Währungseffekt schmälerte das Ergebnis jedoch um 9 Prozentpunkte, sodass in Schweizer Franken ein Umsatzwachstum von lediglich 3% auf CHF 51 Mio. (14% des Gruppenumsatzes) resultierte.

Straumann profitierte von der anhaltenden allgemeinen Markterholung in Japan, dem grössten Markt der Region. Unter der Leitung des verstärkten lokalen Managementteams konnte die Gruppe Marktanteile hinzugewinnen; dabei profitierte sie von einem starken zweiten Quartal und einem aussergewöhnlichen Wachstum im ersten Quartal, als Straumann die SLActive Tissue Level-Implantate lancierte und Steuererhöhungen im April zu erhöhten Umsätzen im Vorfeld führten. Die SLActive Bone Level-Implantate von Straumann haben die behördliche Zulassung mittlerweile ebenfalls erhalten und werden im dritten Quartal erste Umsatzbeiträge leisten.

Auch China verzeichnete ein Umsatzwachstum. Die Gruppe hat dort erst kürzlich einen wichtigen Schritt zur Verstärkung ihrer Präsenz und zum Ausbau ihres Geschäfts unternommen. Seit 2003 hat Straumann mit Beijing Finest Medical Group (BJFM) als einzigem Vertriebspartner zusammengearbeitet, um Straumann vor allem im Geschäft mit öffentlichen Krankenhäusern als führenden Marktteilnehmer zu etablieren. Aufgrund des raschen Wachstums des Privatpraxis-Segments und der geografischen Expansion des Marktes ist nun aber ein breiterer Ansatz erforderlich.

Im Juli hat die Gruppe deshalb eine Vereinbarung zur Übernahme von Vertriebsaktivitäten von BJFM unterzeichnet, damit Straumann China im Rahmen eines Hybrid-Modells Produkte künftig sowohl direkt vermarkten als auch über mehrere Vertriebspartner verkaufen kann. Straumann wird dadurch mehr Kundennähe gewinnen und in neue Segmente vordringen können. Im Rahmen dieser Vereinbarung wird Straumann einen fixen Kaufpreis von CHF 9 Mio. an BJFM bezahlen und je nach Geschäftsentwicklung zusätzlich einen variablen Anteil von bis zu etwa CHF 18 Mio. entrichten. Straumann wird in China grössere Investitionen in den Aufbau eines beratenden Vertriebsteams und einer lokalen Aus- und

Weiterbildungsorganisation tätigen, um die Chancen in diesem dynamischen Markt zu nutzen.

Starke Expansion im „Rest der Welt“

In der als „Rest der Welt“ bezeichneten Region mit ihrem oft unregelmässigen Bestellverhalten stieg der Nettoumsatz um 19% (LW) auf CHF 19 Mio. bzw. 5% des Gruppenumsatzes. Der positive Trend spiegelt die gute Basis-Nachfrage nach Lösungen von Straumann insbesondere in Brasilien und Mexiko wider. Unvorteilhafte Währungskurse schmälerten das Umsatzwachstum in Schweizer Franken jedoch auf 10%. Neodent, Partner von Straumann und Marktführer in Brasilien, verzeichnete ein gutes Wachstum.

Im zweiten Quartal verzeichneten alle wichtigen Länder der Region ein starkes Wachstum, Mexiko und die Distributorenmärkte im Nahen Osten vermochten jedoch das aussergewöhnliche Wachstum im ersten Quartal nicht fortzuführen.

STRATEGISCHE FORTSCHRITTE

Neben dem strategischen Ausbau der globalen Führung im Premium-Segment hat Straumann mehrere Initiativen ergriffen, um das Value-Segment im globalen Zahnersatz-Markt mit einem Mehrmarken-Ansatz zu erschliessen.

Mit der Firma „Instradent“ hat die Gruppe eine Geschäftsplattform aufgebaut, die den Vertrieb und die Internationalisierung der verschiedenen Marken in ihrem Portfolio vorantreiben und koordinieren soll. Ein dediziertes Instradent-Team in Basel hat mit der Gründung von Tochtergesellschaften begonnen, um die Marken in verschiedenen Ländern aufzubauen.

Hohe Investitionen in den dynamischen asiatischen Markt

Jedes fünfte Zahnimplantat wird in Asien/Pazifik verkauft. Prognosen zufolge wird diese Region, die über einige der weltweit wachstumsstärksten lokalen Märkte aufweist, mittelfristig überdurchschnittlich wachsen.

Zusätzlich zu den erwähnten Expansionsschritten in China hat Straumann in diesem Jahr weitere Investitionen in der Region getätigt, die Zahnersatzlösungen vor allem im schnell wachsenden Value-Segment bereitstellen sollen.

Im zweiten Quartal hat die Gruppe in **MegaGen** investiert, einen der am schnellsten wachsenden südkoreanischen Anbieter von Zahnimplantaten. MegaGen ist auch in wichtigen globalen Märkten aktiv und bietet ein breites Spektrum preisgünstiger Implantatsysteme, die durch digitale und regenerative Produkte zur Unterstützung bei Implantierungen ergänzt werden. Die Investition in Form einer Wandelanleihe und einer Option zum Kauf weiterer Aktien bietet Straumann die Möglichkeit, 2016 eine Mehrheitsbeteiligung an MegaGen zu erlangen.

Straumann hat auch in **Biodenta** investiert, einen Anbieter umfassender Lösungen für Zahnärzte und Dentallabore. Das Unternehmen mit Sitz in Taiwan und der Schweiz

konzentriert sich auf Schwellenmärkte, wo Straumann auf einen etablierten Partner angewiesen ist, um vollständige Lösungen bereitstellen zu können. Die Investition umfasst Wandelanleihen, über die sich Straumann bis 2019 einen Anteil von rund 12% an Biodenta sichern kann.

Um darüber hinaus weiteren Zugang zu attraktiven Technologie- bzw. Geschäftschancen in Asien zu erhalten, hat Straumann in einen von **DM Capital** geleiteten Fonds investiert. Dieser befasst sich ausschliesslich mit Anlagen im Dentalbereich und investiert in börsenkotierte sowie privat gehaltene Unternehmen in China.

Angebotsenerweiterung und Innovationsführerschaft

Neben diesen Initiativen wollen Straumann und **botiss**, zweitgrösster europäischer Anbieter oraler Geweberegenerationsprodukte, ihre Kräfte bündeln, um komplette Lösungen für die orale Geweberegeneration weltweit anzubieten. Die Vereinbarung umfasst Vertriebsrechte und eine Call-Option, mit der sich Straumann im Jahr 2017 einen Anteil von bis zu 30% an botiss sichern kann. Die Zusammenarbeit verschafft Straumann Zugang zu einem starken Produktportfolio, um mit dem Marktführer bei regenerativen Lösungen zu konkurrieren.

Kürzlich hat Straumann auch 12% des Aktienkapitals von **RODO Medical, Inc.** erworben. Das private Unternehmen mit Sitz in Kalifornien entwickelt innovative Retentionslösungen, welche die Befestigung von Dentalprothetik auf Implantaten revolutionieren könnten.

Die finanziellen Details und Bedingungen dieser Vereinbarungen sind in den „Ausgewählten Finanzinformationen zur Halbjahresrechnung“ zusammengefasst.

Am ITI World Symposium im April hat Straumann mehrere neue Produkte aus seiner Innovationspipeline lanciert, darunter das Straumann® PURE Keramik-Implantat, neue Prothetikkomponenten für festsitzende Vollprothesen und erweiterte CAD/CAM-Optionen, die Effizienz- und Produktivitätsgewinne ermöglichen.

Einer der Höhepunkte im ersten Halbjahr war der Beginn des klinischen Programms mit dem Bone Level Tapered (BLT) Implantat von Straumann. Schätzungen zufolge machen konisch geformte Implantate mehr als die Hälfte des globalen Implantatmarkts aus – ein Segment, das Straumann bislang nicht abdeckte. Die Gruppe steht jetzt vor der Markteinführung eines BLT-Implantats der neuen Generation aus Roxolid sowie mit einer SLActive-Oberfläche. Die ersten Rückmeldungen aus den klinischen Studien sind äusserst positiv.

OPERATIVE UND FINANZIELLE SITUATION

Bruttomarge steigt auf 79%

Trotz negativer Währungseffekte in Höhe von CHF 11 Mio. (oder 50 Basispunkten) wurde ein Bruttogewinnwachstum von 3% auf CHF 283 Mio. verzeichnet. Es lag leicht über dem Umsatzwachstum und war auf starke Volumensteigerungen, eine bessere Auslastung von Fertigungskapazitäten, die erfolgreiche Umsetzung von Massnahmen zur Effizienzsteigerung, das Insourcing verschiedener Prozesse und einen rentableren Geschäftsmix

zurückzuführen. Die Bruttomarge verbesserte sich entsprechend um 110 Basispunkte auf 79%.

Bereinigter Betriebsgewinn (EBIT) steigt um mehr als 20%

Die „Vertriebskosten“ erhöhten sich um CHF 6 Mio. auf CHF 88 Mio. bzw. knapp 25% (2013: 23%) des Umsatzes. Die allgemeinen Verwaltungskosten gingen um CHF 17 Mio. auf CHF 122 Mio. bzw. 34% (2013: 39%) des Umsatzes zurück. Ohne Berücksichtigung der Sondereffekte im Zusammenhang mit der Restrukturierung im Jahr 2013 in Höhe von netto rund CHF 6 Mio. resultierte ein Rückgang von CHF 11 Mio. Dieser war auf die kombinierte Wirkung von Kostensenkungsmassnahmen und einer strikteren Kostenkontrolle zurückzuführen. Um auch weiterhin über ein branchenführendes Portfolio zu verfügen, investiert die Gruppe wie in den vergangenen Jahren jeweils 5–6% ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Der Betriebsaufwand verringerte sich damit um CHF 11 Mio. (ausgewiesen) bzw. CHF 6 Mio. ohne Berücksichtigung der Sondereffekte.

Mit der Steigerung des Bruttogewinns und der erwähnten Punkte stieg der Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) sowie Sondereffekten um CHF 14 Mio. auf CHF 89 Mio. Die entsprechende Marge verbesserte sich somit um 370 Basispunkte auf knapp 25%.

Nach Abzug von Amortisationen und Abschreibungen in Höhe von rund CHF 14 Mio. belief sich der Betriebsgewinn auf CHF 75 Mio. (2013: CHF 57 Mio.) bzw. auf CHF 62 Mio. ohne Sondereffekte. Da die entsprechende Marge 21% erreichte, verbesserte sich die Rentabilität um ganze 490 Basispunkte bzw. um 420 Basispunkte ohne den ausserordentlichen Restrukturierungsaufwand von 2013 und Währungseffekte.

Reingewinn profitiert von Neodent-Beitrag

Nach einem Plus von CHF 1 Mio. im Vorjahr war das Nettofinanzergebnis ausgeglichen. Bewertungsgewinne aus den Finanzanlagen des Unternehmens trugen dazu bei, den Zinsaufwand im Zusammenhang mit der Ende April 2013 platzierten Anleihe über CHF 200 Mio. ebenfalls auszugleichen.

Der nach der Equity-Methode bilanzierte Beitrag der Partnerunternehmen Neodent, Dental Wings, Medentika und Createch belief sich nach Steuern auf CHF 5 Mio.; wobei der grösste Anteil auf Neodent entfiel.

Die Einkommenssteuern lagen bei CHF 12 Mio., was einen Steuersatz von 15% ergab.

Unter Berücksichtigung der oben erwähnten Faktoren lag der ausgewiesene Reingewinn bei CHF 69 Mio., die entsprechende Marge bei 19%, nach 15% in der Vorjahresperiode. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie belief sich auf CHF 4.42.

Cashflow deutlich von Rentabilitätsverbesserungen beeinflusst

Der Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit erhöhte sich im Jahresvergleich um 6% auf CHF 44 Mio.; die verbesserte Rentabilität hat den Anstieg des Umlaufvermögens

ausgeglichen. Letzterer war hauptsächlich auf das Umsatzwachstum und abgegrenzte Abfindungszahlungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung vom letzten Jahr zurückzuführen. Da der Investitionsaufwand (CAPEX) leicht auf CHF 6 Mio. zurückging, betragen der Free Cashflow CHF 38 Mio. und die entsprechende Marge 11%.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf CHF 32 Mio., wovon CHF 28 Mio. auf den Kaufpreis für die Beteiligungen an MegaGen und Biodenta sowie auf andere Finanzanlagen entfielen. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit lag nach Auszahlung der ordentlichen Dividende in Höhe von CHF 58 Mio. bei CHF 55 Mio. In der Folge betragen die liquiden Mittel per Juni 2014 CHF 339 Mio., nach CHF 384 Mio. Ende 2013. Die Eigenkapitalquote am Ende des Berichtszeitraums lag mit 63% auf einem soliden Niveau.

AUSBLICK 2014 (vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)

Straumann erwartet, dass sich 2014 der globale Implantatmarkt positiv entwickeln wird und geht von einem Umsatzwachstum im unteren einstelligen Bereich (LW) aus. Die Gruppe wird weiterhin in Wachstumsmärkte und ihr Non-Premium-Angebot investieren. Dennoch wird Straumann 2014 – auch dank der Kostensenkungsmassnahmen vom letzten Jahr – eine höhere Betriebsgewinnmarge (EBIT) erzielen. Mittelfristig strebt die Gruppe solides Wachstum und weitere Verbesserungen der Betriebsmarge an.

Über Straumann

Straumann (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen für dentale Implantologie, Zahnerhaltung sowie regenerative Zahnmedizin. Zusammen mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente und CAD/CAM-Prothetik für Zahnersatz- resp. Zahnerhaltungslösungen sowie Produkte für die Geweberegeneration bzw. zur Verhinderung von Zahnverlusten. Weltweit beschäftigt die Straumann-Gruppe insgesamt 2'280 Mitarbeitende. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 70 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: corporate.communication@straumann.com / investor.relations@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

KONTAKTE

Corporate Communication:

Mark Hill, +41 (0)61 965 13 21

Thomas Konrad, +41 (0)61 965 15 46

Investor Relations:

Fabian Hildbrand, +41 (0)61 965 13 27

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche die gegenwärtige Sicht des Managements widerspiegeln. Solche Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, so dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der

Straumann-Gruppe wesentlich von den enthaltenen oder implizierten Aussagen abweichen können. Die von Straumann in dieser Mitteilung zur Verfügung gestellten Informationen entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Medien- und Analystenkonferenz

Straumann wird das Halbjahresergebnis 2014 heute um 10.30 Uhr (Schweizer Zeit) in Basel präsentieren. Die Veranstaltung wird als Audio-Webcast auf www.straumann.com/webcast live übertragen. Die Aufzeichnung des Webcasts steht einen Monat lang als Aufzeichnung zur Verfügung.

Präsentationsfolien

Unter www.straumann.com/Straumann-2014-HY-Presentation.pdf sowie auf den Webseiten für Medien und Investoren auf www.straumann.com stehen die Präsentationsfolien der Konferenz im Internet zur Verfügung.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

+41 (0)58 310 50 09 (Europa und übrige Länder)

+44 (0)203 059 58 62 (Grossbritannien)

+1 (1) 631 570 5613 (USA)

WICHTIGE DATEN

Datum	Anlass	Ort
2014		
26. August	Halbjahres-Resultate 2014	Basel Hauptsitz
27. August	Investoren-Meetings	Zürich
04. September	Goldman Sachs Healthcare Conference	London
05. September	Investoren-Meetings	London
15. September	Investoren-Meetings	Frankfurt
23. Oktober	Resultate 3. Quartal	(Webcast)
20. November	Credit Suisse Swiss Midcap Conference	Zürich
03. Dezember	Berenberg European Conference	Bagshot/London
04. Dezember	Investoren-Meetings	London
2015		
27. Februar	Bilanzmedienkonferenz 2014	Basel Hauptsitz

Weitere Details zu bevorstehenden Investorenanlässen finden Sie unter www.straumann.com (Investoren > Kalender).



Registrierung für Medienmitteilungen von Straumann:

www.straumann.com/de/startseite/investoren/ir-kontakte-und-services/subscription.html

Straumann Social Media Channels

<http://www.straumann.com/de/startseite/ueber-straumann/social-media.html>

Registrierung für RSS feeds:

www.straumann.com/de/startseite/medien/medienmitteilungen.news.rss

Ausgewählte Finanzinformationen zur Halbjahresrechnung

REGIONALE UMSATZENTWICKLUNG

(in Mio. CHF)	Q1, 2014	Q2, 2014	H1, 2014	H1, 2013
Europa	102.5	95.0	197.5	195.9
Veränderung in %	4.0	(2.5)	0.8	(3.1)
Veränderung in Lokalw ährungen in %	4.1	(1.5)	1.4	(4.4)
in % vom Umsatz	57.0	53.0	55.0	55.2
Nordamerika	45.5	46.8	92.2	92.6
Veränderung in %	0.5	(1.2)	(0.4)	4.7
Veränderung in Lokalw ährungen in %	5.2	5.4	5.3	4.1
in % vom Umsatz	25.3	26.1	25.7	26.1
Asien / Pazifischer Raum	22.1	28.8	51.0	49.5
Veränderung in %	(2.3)	7.4	3.0	(8.2)
Veränderung in Lokalw ährungen in %	8.3	15.3	12.2	(1.7)
in % vom Umsatz	12.3	16.1	14.2	14.0
Rest der Welt	9.8	8.7	18.5	16.8
Veränderung in %	17.4	3.1	10.2	(2.6)
Veränderung in Lokalw ährungen in %	28.6	9.0	18.6	0.7
in % vom Umsatz	5.4	4.9	5.1	4.7
Total	179.8	179.3	359.1	354.8
Veränderung in %	2.9	(0.4)	1.2	(1.9)
Veränderung in Lokalw ährungen in %	6.0	3.2	4.6	(1.7)

ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

(in Mio. CHF)	H1, 2014	H1, 2013
Umsatz	359.1	354.8
Veränderung in %	1.2	(1.9)
Bruttogewinn	283.4	276.2
Marge in %	78.9	77.8
Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	88.8	74.5
Marge in %	24.7	21.0
Veränderung in %	19.1	5.0
Betriebsgewinn (EBIT)	75.0	56.8
Marge in %	20.9	16.0
Veränderung in %	32.0	4.1
Reingewinn der Periode	68.7	53.7
Marge in %	19.1	15.1
Veränderung in %	28.0	20.5
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)	4.42	3.48

FINANZIELLE KENNZAHLEN

(in Mio. CHF)	H1, 2014	H1, 2013
Liquide Mittel	339.2	316.6
Nettoumlaufvermögen (ohne liquide Mittel)	82.5	85.1
Vorräte	62.3	58.5
Lagerdauer (in Tagen)	150	142
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	122.2	114.7
Forderungsausstand (in Tagen)	61	57
Bilanzsumme	1 052.4	958.8
Rendite auf dem eingesetzten Vermögen in % (ROA)	13.7	12.1
Eigenkapital	659.0	599.4
Eigenkapitalquote in %	62.6	62.5
Eigenkapitalrendite in % (ROE)	21.8	17.6
Eingesetztes Kapital	177.5	212.4
Rendite auf dem eingesetzten Kapital in % (ROCE)	76.9	51.9
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	43.9	41.3
in % vom Umsatz	12.2	11.7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	6.3	6.9
in % vom Umsatz	1.7	1.9
davon Investitionen	6.3	6.9
Free Cashflow	37.6	34.7
in % vom Umsatz	10.5	9.8
Dividende	58.3	57.8

Konsolidierte Bilanz zur Halbjahresrechnung

AKTIVEN

(in CHF 1 000)	30. Jun 2014	31. Dez 2013
Sachanlagen	77 944	83 907
Renditeliegenschaften	4 162	4 335
Immaterielle Vermögenswerte	70 374	72 278
Anteile an assoziierten Unternehmen	272 215	255 115
Finanzielle Vermögenswerte	53 484	14 639
Sonstige Forderungen	1 308	1 258
Aktive latente Steuern	29 026	26 392
Total Anlagevermögen	508 513	457 924
Vorräte	62 337	62 328
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	138 345	111 390
Finanzielle Vermögenswerte	193	1 918
Laufende Ertragsteuerguthaben	3 797	2 385
Liquide Mittel	339 192	383 795
Total Umlaufvermögen	543 864	561 816
Total Aktiven	1052 377	1019 740

Konsolidierte Bilanz zur Halbjahresrechnung

PASSIVEN

(in CHF 1 000)	30. Jun 2014	31. Dez 2013
Aktienkapital	1 568	1 568
Gewinnvortrag und Reserven	657 418	629 812
Total Eigenkapital	658 986	631 380
Unternehmensanleihe	199 355	199 301
Sonstige Verbindlichkeiten	6 950	6 094
Finanzielle Verbindlichkeiten	3 630	3 667
Rückstellungen	27 667	32 221
Pensionsverpflichtungen	24 196	18 482
Passive latente Steuern	9 073	9 788
Total langfristiges Fremdkapital	270 871	269 553
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	88 672	103 613
Finanzielle Verbindlichkeiten	572	24
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	14 764	9 100
Rückstellungen	18 512	6 070
Total kurzfristiges Fremdkapital	122 520	118 807
Total Fremdkapital	393 391	388 360
Total Passiven	1052 377	1019 740

Konsolidierte Erfolgsrechnung zur Halbjahresrechnung

(in CHF 1 000)	H1, 2014	H1, 2013 ¹
Umsatz	359 130	354 776
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(75 722)	(78 586)
Bruttogewinn	283 408	276 190
Sonstiger Ertrag	1 382	1 537
Vertriebskosten	(88 260)	(82 255)
Verwaltungskosten	(121 529)	(138 651)
Betriebsgewinn	75 001	56 821
Finanzertrag	11 494	11 866
Finanzaufwand	(11 019)	(10 453)
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	4 935	4 540
Gewinn vor Steuern	80 411	62 774
Ertragsteuern	(11 676)	(9 089)
Reingewinn der Periode	68 735	53 685
Zurechenbar den:		
Aktionären der Muttergesellschaft	68 735	53 685
Gewinn pro Aktie (in CHF) unverwässert	4.42	3.48
Gewinn pro Aktie (in CHF) verwässert	4.35	3.48

¹ Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde zu Vergleichszwecken an die Struktur des Berichtsjahres angepasst.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zur Halbjahresrechnung

(in CHF 1 000)	H1, 2014	H1, 2013
Reingewinn der Periode	68 735	53 685
<i>Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird:</i>		
Netto-Fremdwährungsergebnis auf eigenkapitalähnlichen Konzerndarlehen	39	1 059
Nettobewegung auf Cashflow Hedges	(15)	(1 757)
Ertragsteuereffekt	8	114
Währungsumrechnungsdifferenzen	12 244	(3 668)
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird	12 276	(4 252)
<i>Positionen, welche in Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden:</i>		
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten mit Erfassung im sonstigen Ergebnis	3 555	0
Neubewertungsreserven der Pensionsverpflichtungen	(5 238)	7 270
Ertragsteuereffekt	681	(945)
Positionen, welche in Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden:	(1 002)	6 325
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	11 274	2 073
Gesamtergebnis der Periode nach Ertragsteuern	80 009	55 758
Gesamtergebnis der Periode zuzurechnen den:		
Aktionären der Muttergesellschaft	80 009	55 758

Konsolidierte Geldflussrechnung zur Halbjahresrechnung

(in CHF 1 000)	H1, 2014	H1, 2013
Reingewinn der Periode	68 735	53 685
Anpassungen für:		
Ertragsteuern	11 676	9 089
Zins- und sonstiges Finanzergebnis	(528)	1 973
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	(4 935)	(4 540)
Abschreibungen und Amortisation auf:		
Sachanlagen und Renditeliegenschaften	11 287	12 480
Immaterielle Vermögenswerte	2 477	3 426
Wertminderungen auf Renditeliegenschaften	0	1 787
Veränderung der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	13 997	(6 057)
Veränderung von langfristigen Forderungen	0	752
Aktienbasierte Vergütungen	2 262	1 711
Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen	(10)	(74)
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Veränderung der Vorräte	(44)	5 453
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	(31 368)	(24 037)
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten	(11 122)	782
Bezahlte Zinsen	(3 865)	(573)
Erhaltene Zinsen	374	123
Bezahlte Ertragsteuern	(15 064)	(14 633)
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	43 872	41 347
Erwerb von Finanzinstrumenten	(28 200)	0
Erwerb von Sachanlagen	(5 394)	(5 982)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(887)	(899)
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	(28)
Auszahlung von Darlehen	(3 437)	0
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen	5 169	1 566
Erlöse aus der Veräusserung von Anlagevermögen	52	222
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(32 697)	(5 121)
Ausgabe einer Unternehmensanleihe	0	199 230
Dividendenzahlungen	(58 264)	(57 848)
Erlöse aus Finanzierungsleasing	111	168
Rückzahlung von Finanzierungsleasing	0	(13)
Erlöse aus Ausübung von Optionen	1 133	0
Erwerb eigener Aktien	0	(1 886)
Veräusserung eigener Aktien	1 582	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(55 438)	139 651
Fremdwährungseffekt auf liquide Mittel	(340)	179
Nettoveränderung der liquiden Mittel	(44 603)	176 056
Liquide Mittel am 1. Januar	383 795	140 504
Liquide Mittel am 30. Juni	339 192	316 560

Aufstellung über die Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zur Halbjahresrechnung

H1, 2014

Zuzurechnen den Aktionären der Muttergesellschaft

(in CHF 1 000)	Aktien- kapital	Kapital- und Agio- reserven	Eigene Aktien	Cashflow Hedge Reserven	Kumulierte Währungs- differenzen	Gew inn- reserven	Eigen- kapital total
Stand 1. Januar 2014	1 568	18 280	(20 725)	0	(123 869)	756 126	631 380
Reingewinn der Periode						68 735	68 735
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				(13)	12 289	(1 002)	11 274
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	(13)	12 289	67 733	80 009
Dividendenzahlungen						(58 264)	(58 264)
Aktienbasierte Vergütungen						2 262	2 262
Veräusserung eigener Aktien			3 800			(201)	3 599
Stand 30. Juni 2014	1 568	18 280	(16 925)	(13)	(111 580)	767 656	658 986

H1, 2013

Zuzurechnen den Aktionären der Muttergesellschaft

(in CHF 1 000)	Aktien- kapital	Kapital- und Agio- reserven	Eigene Aktien	Cashflow Hedge Reserven	Kumulierte Währungs- differenzen	Gew inn- reserven	Eigen- kapital total
Stand 1. Januar 2013	1 568	18 280	(33 975)	1 988	(88 774)	702 570	601 657
Reingewinn der Periode						53 685	53 685
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				(1 539)	(2 713)	6 325	2 073
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	(1 539)	(2 713)	60 010	55 758
Dividendenzahlungen						(57 848)	(57 848)
Aktienbasierte Vergütungen						1 711	1 711
Kauf eigener Aktien			(1 886)				(1 886)
Stand 30. Juni 2013	1 568	18 280	(35 861)	449	(91 487)	706 443	599 392

Anhang: Erläuterungen zur Halbjahresrechnung

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Straumann Holding AG ist eine Publikumsgesellschaft, deren Aktien an der Schweizer Börse SIX gehandelt werden. Der verkürzte Zwischenabschluss der Straumann-Gruppe für das am 30. Juni 2014 endende erste Geschäfts-Halbjahr wurde vom Verwaltungsrat am 21. August 2014 zur Veröffentlichung genehmigt.

2 GRUNDLAGE FÜR DIE ERSTELLUNG UND WICHTIGE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE GRUNDLAGE FÜR DIE ERSTELLUNG

Der verkürzte Zwischenabschluss für das am 30. Juni 2014 endende erste Geschäfts-Halbjahr wurde auf der Basis von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Er enthält daher nicht alle im Jahresabschluss enthaltenen Informationen bzw. erforderlichen Angaben und sollte darum zusammen mit der für den 31. Dezember 2013 erstellten Jahresrechnung gelesen werden.

WICHTIGE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die im verkürzten Zwischenabschluss angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit denjenigen des Jahresabschlusses vom 31. Dezember 2013 überein.

Die folgenden Standards, Änderungen und Interpretationen sind erstmals für das am 1. Januar 2014 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden, haben aber weder einen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage der Gruppe, noch auf die Darstellung des Abschlusses:

- IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27 (Änderungen), „Investmentgesellschaften“
- IAS 32 (Änderungen) „Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten“
- IAS 36 (Änderungen) „Klarstellung der Angaben zum erzielbaren Betrag für nicht finanzielle Vermögenswerte“
- IAS 39 (Änderungen) „Novationen von Derivaten und Fortsetzung der Sicherungsbilanzierung“
- IFRIC 21, „Abgaben“

3 SAISONALE UND ZYKLISCHE SCHWANKUNGEN

Die Gruppe ist in einer Branche tätig, welche im Verlauf des Geschäftsjahres keinen saisonalen oder zyklischen Umsatzenschwankungen unterliegen.

4 DIVIDENDENZAHLUNGEN

Am 15. April 2014 hat die Straumann Holding AG ihren Aktionären eine Dividende in Höhe von CHF 3,75 (2013: CHF 3,75) pro Aktie ausgezahlt. Der Gesamtbetrag der ausgeschütteten Dividende betrug (brutto) CHF 58,3 Mio. (2013: CHF 57,8 Mio.).

5 FINANZINSTRUMENTE

Finanzielle Vermögenswerte

(in CHF 1 000)	30. Jun 2014	31. Dez 2013
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert	27 220	0
Investitionen bewertet zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung im sonstigen Ergebnis	21 395	13 250
Darlehen und sonstige Forderungen	4 869	1 369
Forderungen aus Finanzierungsleasing	0	20
Total langfristige finanzielle Vermögenswerte	53 484	14 639
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert	128	1 760
Forderungen aus Finanzierungsleasing	65	158
Total kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	193	1 918
Total finanzielle Vermögenswerte	53 677	16 557

Finanzielle Verbindlichkeiten

(in CHF 1 000)	30. Jun 2014	31. Dez. 2013
Bedingte Kaufpreisverpflichtung	3 625	3 625
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	5	42
Total langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3 630	3 667
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung in der Erfolgsrechnung	572	24
Total kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	572	24
Total finanzielle Verbindlichkeiten	4 202	3 691

„Finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert“ beinhalten sowohl Wandelanleihen von Biodenta Corp. und MegaGen Implant Co. Ltd. als auch derivative Finanzinstrumente, die zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken eingesetzt werden. „Investitionen bewertet zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung im sonstigen Ergebnis“ beinhalten nicht-derivative Eigenkapitalinstrumente im Bereich der Medizintechnik in Schwellenländern.

Bemessungshierarchie

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind den IFRS-Bemessungshierarchien zugeordnet, die den jeweiligen Umständen und der jeweiligen Datengrundlagen sachlich entsprechen. Die Straumann-Gruppe definiert bei den Bewertungstechniken die folgende Bemessungshierarchie:

- Stufe 1: Kотиerte, unveränderte Preise für identische Aktiven und Passiven in aktiven Märkten;
- Stufe 2: Bewertungsmethoden, bei denen alle Eingangsparameter, die einen signifikanten Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert haben, auf direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten basieren;
- Stufe 3: Bewertungsmethoden für die Eingangsparameter, die einen massgebenden Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert haben und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Zum 30. Juni 2014 und 31. Dezember 2013 wurden folgende Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert bewertet:

(in CHF 1 000)	30. Jun 2014		31. Dez 2013	
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2
Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert				
Unternehmensanleihe	0	27 220	0	0
Investitionen bewertet zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung im sonstigen Ergebnis	16 806	4 589	13 250	0
Devisentermingeschäfte	0	128	0	1 701
Nicht lieferbare Terminkontrakte	0	0	0	59
Finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert	16 806	31 937	13 250	1 760

(in CHF 1 000)	30. Jun 2014		31. Dez 2013	
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2
Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert				
Devisentermingeschäfte	0	353	0	24
Nicht lieferbare Terminkontrakte	0	219	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert	0	572	0	24

Finanzielle Vermögenswerte, die überwiegend der Stufe 2 zugeordnet werden, sind Wandelanleihen (konventionelle Anleihen und American Exchange Call Options) und nicht-derivative Eigenkapitalinstrumente.

Diese Vermögenswerte werden anhand gängiger finanzökonomischer Modelle bewertet. Die Wandelanleihen von Biodenta Corp. und MegaGen Implant Co. Ltd. werden mittels Discounted Cashflow Methode bewertet. Die dazugehörigen American Exchange Call Optionen werden mittels eines modifizierten „Binomial Modells“ bestimmt. Nicht-derivative Eigenkapitalinstrumente werden über ein Bewertungsmodell, das die aktuellsten, beobachtbaren Marktpreisnotierungen berücksichtigt, ermittelt.

Fremdwährungstermingeschäfte und nicht lieferbare Terminkontrakte werden auf Basis tatsächlicher Marktdaten bestimmt.

6 RÜCKSTELLUNGEN

Im Berichtszeitraum wurde die Rückstellung im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Go-to-Market-Ansatzes in der Volksrepublik China von CHF 14,0 Mio. auf CHF 26,5 Mio. erhöht. Davon wurden CHF 17,5 Mio. als kurzfristig klassifiziert. Der entsprechende Aufwand ist in den "Vertriebskosten" im Geschäftssegment „Sales APAC“ erfasst.

7 INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

Biodenta Corporation (erste Wandelanleihe)

Im März 2014 hat die Straumann-Gruppe für CHF 5,9 Mio. eine Wandelanleihe von Biodenta Corp. erworben. Das weltweit tätige Unternehmen mit Sitz in Taiwan und der Schweiz ist auf umfassende Lösungen für Zahnärzte und Labore vor allem in Schwellenmärkten spezialisiert. Die Anleihe wird mit 1% pro Jahr verzinst. Die Straumann-Gruppe hat das Recht, die Wandelanleihe zu einem fixen Preis über einen Zeitraum von fünf Jahren in Stammaktien umzuwandeln.

MegaGen Implant Co. Ltd.

Im April 2014 hat die Straumann-Gruppe den Erwerb einer Wandelanleihe von MegaGen Implant Co. Ltd, einem wachstumsstarken Zahnimplantatunternehmen in Südkorea, für eine Summe von CHF 17,7 Mio. abgeschlossen. Die Straumann-Gruppe hat sich verpflichtet, eine weitere Wandelanleihe in Höhe von CHF 10 Mio. im Jahr 2015 zu erwerben. Die Anleihe mit einer Laufzeit von fünf Jahren wird mit 3% pro Jahr verzinst. Die Straumann-Gruppe hat das Recht, im Jahr 2016 die Anleihen in MegaGen-Aktien umzuwandeln und weitere Aktien zu erwerben, um eine Mehrheitsbeteiligung an MegaGen aufzubauen. MegaGen verfügt über ein internationales Netzwerk an eigenen Tochterunternehmen sowie Distributoren und bietet ein breites Spektrum von Implantatsystemen sowie Produkten für die digitale Zahnmedizin sowie regenerative Werkzeuge und Produkte zur Unterstützung von Implantatoperationen an.

DM Capital

Mit dem Ziel, attraktive Technologien und Geschäftsmöglichkeiten in Asien zu gewinnen, hat die Gruppe CHF 4,6 Mio. in die DM Capital (DMC), eine Investment Management Gruppe mit Büros in Hong Kong, Shenzhen, Shanghai, Peking, New York und Zürich, investiert. DMC identifiziert, verfolgt und bewirtschaftet Investments börsenkotierter und privat gehaltener Unternehmen, vor allem in Ostasien. Einer ihrer Fonds konzentriert sich ausschliesslich auf die Dentalindustrie in China.

8 GESCHÄFTSBEREICHSINFORMATIONEN

Für Managementzwecke ist die Gruppe nach Profit-Centern auf Basis der organisatorischen Verantwortung organisiert. Die Profit-Center-Struktur bildet die Basis für die Berichterstattung nach Geschäftssegmenten, in Übereinstimmung mit IFRS 8. Die Entscheidungsträger des Unternehmens (d. h. das Executive Management Board) verwenden das gruppeninterne Berichtswesen zum Zweck der Erfolgsmessung und Ressourcenallokation.

Die Vorjahreszahlen wurden per Bilanzstichtag soweit als möglich an die aktuellen Strukturen angepasst. Zum Bilanzstichtag hat das Management nach den Vorgaben des IFRS 8 neun zu berichtende operative Segmente identifiziert. Diese operativen Segmente sind wie folgt definiert:

Sales CE

„Sales CE“ enthält das Vertriebsgeschäft in Deutschland, Schweiz, Österreich, Ungarn und der Tschechischen Republik, sowie das Geschäft mit Vertriebspartnern in Europa, Afrika und dem Nahen Osten. Das Segment beinhaltet ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Sales WE

„Sales WE“ enthält das Vertriebsgeschäft in Skandinavien, in Grossbritannien, in Frankreich, in den Benelux-Staaten, auf der Iberischen Halbinsel und Italien. Das Segment beinhaltet ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Sales NAM

„Sales NAM“ enthält das Vertriebsgeschäft in den USA und in Kanada. Das Segment beinhaltet ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Sales APAC

„Sales APAC“ enthält das Vertriebsgeschäft in Japan, China, Korea, Australien und Neuseeland sowie das Geschäft mit asiatischen Vertriebspartnern. Das Segment beinhaltet ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Sales LATAM

„Sales LATAM“ enthält das Vertriebsgeschäft in Brasilien und Mexiko sowie das Geschäft mit latein-amerikanischen Vertriebspartnern. Das Segment beinhaltet ausserdem segmentspezifische Management-funktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Marketing / R&D

„Marketing / R&D“ umfasst das Kundenmarketing, Event-Management, die weltweite Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung, das Qualitätsmanagement und Regulatory Affairs.

Operations

„Operations“ agiert als Handelsprinzipal (ausser für intra-orale Scanning-Produkte und Vertriebsaktivitäten von vollständig kontrollierten Gruppengesellschaften mit Neodent-Produkten) gegenüber den Vertriebsgeschäften der Gruppe. Es enthält ferner das globale Produktionsnetzwerk (d. h. die Produktionswerke), das die Herstellung von Implantaten, regenerativen und CAD/CAM-Produkten beinhaltet sowie die zentralen Logistikfunktionen.

Support functions

„Support functions“ umfasst die zentralen Finanzfunktionen, das zentrale Gebäudemanagement, die Interne Revision, Investor Relations, den Zentralbereich Informationstechnologie, den Zentraleinkauf, Allianzen & strategische Projekte, die zentrale Personalabteilung, Unternehmenskommunikation und Public Affairs, die Rechtsabteilung, alle Finanz-Holdinggesellschaften sowie das Büro des CEO.

Alle übrigen Segmente

„Alle übrigen Segmente“ umfasst die verbleibenden Vertriebsaktivitäten von intra-oralen Scanning-Produkten und das Vertriebsgeschäft von vollständig kontrollierten Gruppengesellschaften mit Neodent-Produkten.

Das Management überwacht die Ergebnisse der Profit-Center zur Entscheidungsfindung für die Ressourcen-Allokation sowie zur Erfolgsmessung. Die Finanzierung (einschliesslich Finanzierungsaufwendungen und Finanzierungserträge) sowie die Ertragsteuern werden auf Konzernebene geführt und sind daher keinem operativen Segment zugeordnet. Transferpreise zwischen den operativen Segmenten basieren auf marktüblichen Konditionen, wie sie auch mit unabhängigen Dritten zur Anwendung gelangen.

INFORMATIONEN ÜBER DAS PERIODENERGEBNIS UND ÜBER DIE VERMÖGENSWERTE UND SCHULDEN

Die folgende Aufstellung enthält Umsätze und Ergebnisse für die operativen Segmente jeweils für die ersten sechs Monate der Jahre 2014 und 2013.

H1, 2014 (in CHF 1 000)	Sales CE	Sales WE	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Marketing / R+D	Operations	Support functions	Alle übrigen Segmente	Eliminations	Group
Umsatz											
Umsatz Dritte	111 065	92 414	92 009	51 089	10 375	0	0	0	2 178	0	359 130
Umsatz mit anderen Segmenten	37	1	0	0	0	1	182 905	0	0	(182 944)	0
Total Umsatz	111 103	92 415	92 009	51 089	10 375	1	182 906	0	2 178	(182 944)	359 130
Betriebsgewinn	20 371	(235)	2 526	(9 687)	(3 020)	(24 997)	124 887	(34 246)	(2 697)	2 099	75 001
Finanzergebnis											475
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen											4 935
Ertragssteuern											(11 676)
Reingewinn der Periode											68 735
H1, 2013 (in CHF 1 000)											
Umsatz											
Umsatz Dritte	111 620	89 862	92 611	49 346	8 996	710	0	0	1 631	0	354 776
Umsatz mit anderen Segmenten	117	0	0	0	0	5 715	173 975	17	0	(179 824)	0
Total Umsatz	111 737	89 862	92 611	49 346	8 996	6 425	173 975	17	1 631	(179 824)	354 776
Betriebsgewinn	20 199	(2 830)	(6 185)	4 653	(81)	(29 459)	111 824	(37 812)	(35)	(3 453)	56 821
Finanzergebnis											1 413
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen											4 540
Ertragssteuern											(9 089)
Reingewinn der Periode											53 685

Der Betriebsgewinn in der Spalte „Eliminationen“ (H1, 2014 und H1, 2013) resultiert aus der Nettoveränderung der Zwischengewinneliminierung auf Warenbewegungen innerhalb der Gruppe.

Die folgende Aufstellung zeigt die Vermögenswerte für die operativen Segmente der Gruppe jeweils zum 30. Juni 2014 und zum 31. Dezember 2013.

am 30. Jun. 2014 (in CHF 1 000)	Sales CE	Sales WE	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Marketing / R+D	Operations	Support functions	Alle übrigen Segemente	Eliminations	Group
Segmentaktiven	43 016	56 719	32 886	42 923	12 938	2 688	244 787	8 577	3 138	(93 201)	354 471
Nicht allozierte Aktiven											697 907
Gruppe											1052 377

am 31. Dez. 2013 (in CHF 1 000)	Sales CE	Sales WE	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Marketing / R+D	Operations	Support functions	Alle übrigen Segemente	Eliminations	Group
Segmentaktiven	40 390	46 852	31 757	34 499	11 298	4 014	231 248	15 478	1 186	(81 226)	335 496
Nicht allozierte Aktiven											684 244
Gruppe											1019 740

9 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Gruppe hat folgende nahestehenden Unternehmen und Personen identifiziert:

- ITI-Stiftung (Internationales Team für Implantologie)
- Straumann Pensionskasse
- Straumann Verwaltungsrat
- Straumann Geschäftsleitung
- JJGC Indústria e Comércio Materiais Dentários S/A („Neodent“)
- Medentika GmbH and Medentika Implant GmbH („Medentika“)
- Dental Wings Inc and Dental Wings GmbH („Dental Wings“)
- Open Digital Dentistry AG
- Medartis AG
- Createch Medical, SL

In der Berichtsperiode wurden folgende Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt:

(in CHF 1 000)		H1, 2014	H1, 2013
Unternehmen	Inhalt		
ITI-Stiftung	Zusammenarbeitsvereinbarung	6 875	6 264
Pensionskasse	Arbeitgeberbeiträge	3 565	4 393
Neodent	Bezug von Waren	1 664	0
Dental Wings	Bezug von Software Lizenzen	1 424	0
Open Digital Dentistry	Bezug von Software Lizenzen	0	414
Total		13 528	11 071

Folgende offene Posten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen sind zum Bilanzstichtag erfasst:

(in CHF 1 000)		30. Jun 2014	31. Dez 2013
Unternehmen	Inhalt		
ITI-Stiftung	Zusammenarbeitsvereinbarung	(2 710)	(2 063)
Pensionskasse	Arbeitgeberbeiträge	12	784
Neodent	Bezug von Waren	(609)	(222)
Dental Wings	Bezug von Software Lizenzen	(2)	0
Total		(3 309)	(1 501)

Die Zahlungen an die ITI-Stiftung erfolgten auf der Grundlage einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen Straumann und dem ITI.

Die Gruppe bezog

- Dental Design Software und Softwarelizenzen von Dental Wings sowie
- Dental Implantate und Prothetikelemente von Neodent.

Die Transaktionen mit Neodent und Dental Wings wurden unter marktüblichen Konditionen durchgeführt.

VERGÜTUNG FÜR OBERSTE FÜHRUNGSKRÄFTE

Zu den obersten Führungskräften gehören die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung („Executive Management Board“).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben Anspruch auf ein fixes Sitzungsgeld sowie auf eine bestimmte Anzahl an Aktien, die abhängig von der jeweiligen Position, dem Verantwortungsgrad und der erwarteten Arbeitszeit gewährt werden. Die Aktien werden zu Beginn des Dienstleistungszeitraums ausgegeben und mit einer Sperrfrist von zwei Jahren versehen. Der Wert der Aktien ermittelt sich anhand des durchschnittlichen Schlusskurses der auf den Dividendenauszahlungstag folgenden siebentägigen Handelsperiode.

Die Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus einer fixen und einer variablen Komponente, welche vom Geschäftserfolg und der individuellen Leistung abhängt. Zusätzlich nehmen die Mitglieder der Geschäftsleitung am „Straumann Performance Share Plan“ teil, welcher einmal jährlich gewährt wird. Dieser Plan berechtigt die Teilnehmer nach Ablauf einer dreijährigen Sperrfrist zum Bezug von Aktien, sofern definierte Leistungskriterien erreicht wurden.

Am Bilanzstichtag bestand die Geschäftsleitung aus neun Mitgliedern und die Gesamtentschädigung für die obersten Führungskräfte belief sich für das erste Geschäftshalbjahr auf CHF 6,4 Mio. Im Vergleichszeitraum 2013 betrug die Gesamtentschädigung CHF 6,0 Mio.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Biodenta Corporation

Im Juli 2014 vereinbarte die Straumann-Gruppe mit Biodenta (siehe Anhang 7) den Kauf weiterer Wandelanleihen in Höhe von CHF 1,5 Mio., die mit 1% pro Jahr verzinst werden. Die Gruppe erwirbt damit das Recht, die Anleihen über einen Zeitraum von fünf Jahren zu einem fixen Preis in Stammaktien zu wandeln. Die Umwandlung dieser und der im ersten Halbjahr erworbenen Anleihen würde zu einer Beteiligungsquote von rund 12% an Biodenta führen.

botiss-Gruppe

Im ersten Halbjahr haben Straumann und die botiss-Gruppe, zweitgrösster europäischer Anbieter oraler Geweberegenerationsprodukte, eine Zusammenarbeit vereinbart, um weltweit umfassende Lösungen für die orale Geweberegeneration anzubieten. Die Vereinbarung beinhaltet Distributionsrechte sowie eine Call Option für die Straumann-Gruppe, 2017 bis zu 30% der Aktien der botiss medical AG zu erwerben. Um die Globalisierungsstrategie zu fördern, erhielt botiss ein gesichertes Darlehen in Höhe von CHF 3,6 Mio., das im Juli ausbezahlt wurde und mit einem Aufschlag von 3% auf den Euro LIBOR verzinst wird.

RODO

Im Juli erwarb Straumann 12.5% der Anteile an RODO Medical, Inc. in Sunnyvale, Kalifornien, einem privatgehaltenen Entwickler von neuartigen Retentionssystemen für die dentale Implantologie.

BJFM

Die Gruppe und Beijing Finest Medical New Tech Co., Ltd., ein Exklusivdistributor von Straumann-Produkten in China seit 2003, sowie das dazugehörige Tochterunternehmen Beijing Jialian Chengye Medical Device Sales Co., Ltd. haben eine Vereinbarung für eine Übernahme bestimmter Vermögenswerte unterzeichnet. In diesem Zusammenhang wurden in den Rückstellungen zum Bilanzstichtag CHF 9,0 Mio. für fixe Entschädigungen und CHF 17,5 Mio. für variable Entschädigungen berücksichtigt.

#